



Besigheimer Häuserbuch

Kirchstraße 61 (ehem. Geb. Nr. 85C)

Kleines, verputztes Gebäude mit Rundbogentor und Eckquaderung, Nordseite an die ehemalige Schlossmauer stoßend, Rückseite an die Stadtmauer.

- 1744 Das Gebäude gehörte ursprünglich als Waschhaus zum Anwesen Kirchstr. 63 und ist in der Beschreibung des 1744 angelegten Güterbuchs erstmals genannt: "Eine Behausung, Scheuren, Keller, Waschhäuslen und Hofraithen." Das Anwesen gehört damals dem Fischer Hans Georg Wörner.
- 1766 Das ganze Anwesen geht samt Waschhaus an den Schwiegersohn, den Küfer Johannes Vöttner.
- 1784 Beschreibung des Gebäudes im Feuerversicherungskataster: *"Nr. 85C - Zum Haus gehört Ein Wasch-Haus im Hof"*.
- 1786 Das Anwesen geht mit dem Waschhaus an den Schwiegersohn Johann Michael Fellger.
- 1803 Das Anwesen geht samt Waschhaus zur Hälfte an den Schwiegersohn, den Bäcker Conrad Schlatterer.
- 1814 Conrad Schlatterer bekommt ein weiteres Viertel des Anwesens.
- 1816 Familie Schlatterer bekommt den letzten Teil des Anwesens.
- 1825 Die Stadtgemeinde kauft von Conrad Schlatterer: *"Ein Altes Waschhaus, neben Conrad Schlatterers Hofraithin und dem Oberamtsgarten"*. Der Eintrag ins Güterbuch wird ergänzt: *"Zu einem Backhaus verwendet, dieses aber wieder an Steinhauer Mack überlassen."* Gottlieb Mack besitzt Haus Pfarrgasse 18.
- 1834 Im Güterbuch wird neu katastriert.: "Eine Remise, so vorher Backhaus war, jetzt aber als Geschirrhütte benützt wird, neben Conrad Schlatterer und dem Oberamtey-Garten".
- 1853 Ehenachfolger des Gottlieb Mack wird der Steinhauer Christian Heinrich Allgayer.
- 1858 Allgayer verkauft die Remise an Jung Christoph Brettschneider.
- 1859 Brettschneider verkauft die Remise an den Steinhauer Georg Friedrich Aichinger. Die Beschreibung lautet: *"Einstockiges Bauwesen (Magazin) von Stein mit geriegeltem Giebel, Eingang, oben in der Stadt, beim Schulbrunnen, neben Alt Conrad Schlatterer und dem Oberamteigarten"*.
- 1873 Aichinger verkauft das Magazin an Johann Conrad Schlatterer, Besitzer des Anwesens Kirchstr. 63.



Besigheimer Häuserbuch

- 1878 Das einstockige Bauwesen Geb. Nr. 85C wird verkauft an den Zeugschmied und Mechaniker Christian Schrempf, der auch den Schweinestall Geb. Nr. 85B erwirbt.
- 1879 Christian Schrempf lässt auf der Area von beiden Gebäuden ein einstockiges Magazin neu erbauen (Baupläne in der Bauakte).
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.